

Leistungsschau | Leichtbau | Schweiz

Ergebnisbericht

Datum 15.06. bis 17.06.2026

Durchgeführt von Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz)

Projektpartner

Deutschland:

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Referat Bauwirtschaft, Leichtbau / Neue Werkstoffe, Ressourceneffizienz
- Composites United e. V.
- Forschungskuratorium Textil
- Gesamtverband textil+mode
- Initiative Leichtbau
- IVGT – Industrieverband Garne, Gewebe, Technische Textilien e. V.
- NMWP.NRW – Cluster NanoMikroWerkstoffePhotonik.NRW

Schweiz:

- Composites United Switzerland
- Empa – Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt
- SVTF – Schweizer Verein Textilfachleute
- Swissmem - Textilmaschinen
- SWISS TEXTILES
- Switzerland Innovation Park Ost

Fachpartner / Referierende

- Prof. Dr. René Rossi, Empa (CH)
- Dipl.-Ing. Johannes Tietze, Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (D)
- Prof. Markus Milwich, Leichtbau-Allianz Baden-Württemberg. / DITF Denkendorf (D)
- Stefan Germann, BIONTEC – Bionic Composite Technologies AG (CH)
- Prof. Dr. Gion Andrea Barandun, OST – Ostschweizer Fachhochschule (CH)
- Peter Flückiger, Swiss Textiles (CH)
- Stefan Schmidt, IVGT e. V. (D)
- Roy Thyroff, Composites United e. V. (D)
- Taylan Toprak, Connova AG (CH)
- Detlef Fischer, Textilcolor AG (CH)
- Roland Seidl, Präsident, Schweizer Verein Textilfachleute (SVTF) (CH)
- Katja Feige, Standortförderung, Amt für Wirtschaft + Arbeit Kanton St. Gallen (CH)

Teilnehmende deutsche Unternehmen

Zehn Unternehmen aus den Bereichen Leichtbau, technische Textilien, Verbundwerkstoffe, innovative Materialien, Klebstoffe, Faltkern-Leichtbau, recycelte Wabenplatten, Smart Textiles sowie Brandschutz- und Hochtemperaturtextilien.

Zielgruppe in der Schweiz

Unternehmen, Forschungsinstitutionen, Technologieanbieter, Innovationsnetzwerke, Verbände und Multiplikatoren aus den Bereichen Leichtbau, technische Textilien, innovative Materialien, Ressourceneffizienz, Bauwesen, Mobilität, Industrie und Smart Textiles.

Informationen zum Ablauf

MO, 15.06.2026:

Briefing im Hotel Einstein St. Gallen mit Marktinformationen zum Wirtschafts- und

Innovationsstandort Ostschweiz sowie Branchenüberblick. Anschliessend Besuch des Textilmuseums St. Gallen und Netzwerk-Dinner mit Schweizer Branchenvertretern, Start-ups, Projektpartnern und Multiplikatoren.

DI, 16.06.2026:

Ganztägiges Fachsymposium im Einstein St. Gallen mit Keynotes, Fachvorträgen aus Deutschland und der Schweiz, Pitches der deutschen Teilnehmenden, Paneldiskussion zum Thema «Leichtbau trifft Nachhaltigkeit», zwei parallelen Tech Talks zu Fokusthemen sowie Networking und Kontaktgesprächen.

MI, 17.06.2026:

Besuche ausgewählter Referenzprojekte in St. Gallen: Forster Rohner Textile Innovations AG / BIONTEC AG, Empa sowie Switzerland Innovation Park Ost. Abschluss-Feedback und individuelle Abreise.

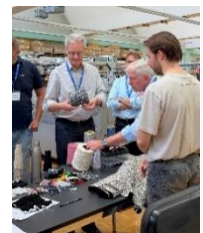
Highlights, Ergebnisse, Ausblick

- Reger und intensiver Austausch beim Netzwerk-Dinner mit relevanten Schweizer Akteuren, begleitet von einem regional inspirierten Textilland-Menü.
- Hochkarätiges Fachsymposium mit fundierten Beiträgen zu Leichtbau, technischen Textilien, innovativen Materialien und Ressourceneffizienz.
- Offener Austausch zwischen deutschen und Schweizer Teilnehmenden; die Netzwerkmöglichkeiten wurden intensiv genutzt.
- Relevante Einblicke in Trends und Innovationsfelder, u. a. zu Verbundwerkstoffen, Sensorik, Kreislauffähigkeit und nachhaltiger Funktionalisierung.
- Umfassender Einblick in das Schweizer Innovationsökosystem durch Besuche bei Forster Rohner Textile Innovations / BIONTEC, bei der Empa und im Switzerland Innovation Park Ost.
- Sehr interessierte und harmonische Delegationsgruppe sowie sehr gute organisatorische Rahmenbedingungen während der gesamten Reise.

Link zur Zielmarktanalyse

www.gtai.de/mep-zma

Bilder der Veranstaltung:



Kontakt:

Durchführer: Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz)

Ansprechpersonen: Verena Stübner, stv. Direktorin, Leiterin Markteintritt und Geschäftsentwicklung,

verena.stuebner@handelskammer-d-ch.ch, Nicole Suter, Projektleiterin, nicole.suter@handelskammer-d-ch.ch

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:



GERMANY
TRADE & INVEST